

Artikel vom 22.11.2022

Zuschüsse in Höhe von insgesamt 32.500 Euro

Für drei Projekte im Landkreis Dachau



„In seiner letzten Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung insgesamt 32.500 Euro für drei Projekte im Landkreis Dachau bewilligt“, teilte der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath heute in Dachau mit.

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie das Landesamt für Denkmalpflege messen den ortsbildprägenden Baudenkmälern jeweils eine regionale Bedeutung bei.

Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für die Sanierung eines Anwesens in der Dachauer Straße in Großberghofen, Gemeinde Erdweg, einen Zuschuss in Höhe von 20.600 Euro gewährt. Dies entspricht 6,45 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 319.300 Euro. Weitere Gelder kommen vom Landesamt für Denkmalpflege (20.000 Euro), dem Landkreis Dachau (25.000 Euro) und dem Bezirk Oberbayern (37.000 Euro). Der Rest wird aus Eigenmitteln finanziert.

In die Instandsetzung des Dachwerks und Sicherung des Mauerwerks eines Anwesens in der Gemeinde

Odelzhausen fließen 8.600 Euro aus der Bayerischen Landesstiftung, dies sind 8,5 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten von 101.176 Euro. Das Landesamt für Denkmalpflege unterstützt mit 10.000 Euro, der Landkreis Dachau mit 4.500 Euro, der Bezirk Oberbayern mit 9.000 Euro. Der

Vorsteuererstattungsanspruch beträgt 19.224 Euro, der Rest wird aus Eigenmitteln aufgebracht.

3.300 Euro Zuschuss, also 8,5 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 38.500 Euro, erstattet die Landesstiftung für die Innenrestaurierung einer Kapelle in Dachau. Weitere Zuschüsse kommen vom Landesamt für Denkmalpflege mit 15.000 Euro und dem Bezirk Oberbayern mit 7.000 Euro, der Rest aus Eigenmitteln.

„Für den Finanzierungsbeitrag seitens der Bayerischen Landesstiftung bin ich außerordentlich dankbar.

Die Zuschüsse der Landesstiftung leisten einen wichtigen Beitrag dazu, unser bauliches Erbe für die nachfolgenden Generationen zu erhalten“, erklärte Seidenath.